

OFFENE DISKUSSIONSRUNDE

„Sind Lehrkräfte überhaupt pädagogische Fachkräfte?“

30. November 2022 | 16 bis 18 Uhr | Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und mitdiskutieren! Hochschulgruppe „Kritisches Lehramt“ im Austausch mit der Systemsprengerin, Traumapädagogin und Kinderschutzfachkraft Anne Lindemann „Sind Lehrkräfte überhaupt pädagogische Fachkräfte?!“ Input mit anschließender Diskussion zum Thema, ob sich die Lehrer*innenausbildung angesichts der sich verändernden Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen ebenfalls ändern muss. Kommt vorbei und steigt in die spannende Diskussion ein!

OFFENE WERKSTATT

„Mit Blüten und Blättern kreativ gestalten“

6. Dezember 2022 | 14:30 bis 18 Uhr | Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und mitmachen! Dr. Sigrid Heinecke

Unsere Pflanzen sind nun bereit für den kreativen Teil. Wir entdecken die besonderen Schönheiten unserer Blätter und Blüten und entwickeln Ideen, wie wir diese nutzen, um Lesezeichen, Glückwunschkarten, Bilder etc. zu gestalten. Benötigt werden Pinzette, Schere oder Bastelmesser, Bastelkleber, Lineal und Bleistift, Karton und Blanko-Glückwunschkarten.

WORKSHOP IM RAHMEN DER REIHE

„BILDUNG DURCH DEMOKRATIE“

Antisemitismen im Gangsta-Rap und andere Herausforderungen der Bildung gegen Antisemitismus 16. Januar 2023 | 16 bis 18 Uhr

Dr. Marc Grimm

Der Antisemitismus ist flexibel und an diverse politische, religiöse und weltanschauliche Perspektiven anschlussfähig. Er ist eine „attraktive“ Ideologie, weil er Komplexität reduziert sich als

(Welt-)Erklärungsideologie anbietet und damit Halt und Sicherheit in einer zunehmend komplexer werdenden Welt stiftet. Aus dieser Perspektive kommt Bildungsangeboten die Aufgabe zu, die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Denken zu stärken und diese Komplexität selbst zum Gegenstand von Bildung zu machen. Vor allem kann eine Bildung gegen Antisemitismus sich nicht auf ein Reden gegen Antisemitismus verlegen, sondern sollte stets auch Perspektiven über die Funktionen und Mechanismen der spezifischen Antisemitismen anbieten. Das Ziel einer solchen Bildung wäre es, antisemitische Denkfiguren so zu problematisieren, dass diese nicht in einer Bestätigung von Ressentiments münden.

Im Workshop werden einleitend antisemitische Bilder und Narrative im Gangsta-Rap vorgestellt, bevor dann Herausforderungen aber auch Möglichkeiten einer Bildung gegen Antisemitismus diskutiert werden.

Um Anmeldung bis zum 13.01.2023 wird gebeten unter lernwerkstatt@uni-erfurt.de.

„Gemeinsam gegen Aufschieberitis!“ –

Der 24-Stunden- Hausarbeitenmarathon

Mittwoch, 15. Februar, 10 Uhr, bis Donnerstag, 16. Februar, 10 Uhr (in der Lernwerkstatt) |

Offene Werkstatt ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und mitmachen! Team der Lernwerkstatt in Kooperation mit der Universitätsbibliothek

24 Stunden nonstop gibt das Team der Lernwerkstatt Hilfestellungen bei Word-Problemen, Schreibblockaden und Durchhängern. Die Universitätsbibliothek hat am 15. Februar bis 24 Uhr geöffnet. Bitte eigene Laptops sowie „Nervennahrung“ mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

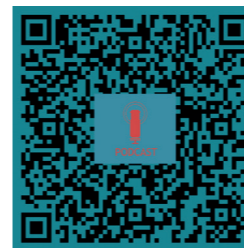
KONTAKT

Universität Erfurt
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Nordhäuser Straße 63
Lernwerkstatt
E-Mail: lernwerkstatt@uni-erfurt.de

 lernwerkstatt-erfurt.de

 [LernwerkstattErfurt](https://www.facebook.com/LernwerkstattErfurt)

 [lernwerkstatterfurt](https://www.instagram.com/lernwerkstatterfurt)



QUALITEACH wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

QUALITEACH
IDENTITÄT. IMMERSION. INKLUSION



UNIVERSITÄT
ERFURT

Lernwerkstatt der Universität Erfurt
Veranstaltungen
im Wintersemester 2022/23

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER LERNWERKSTATT DER UNIVERSITÄT ERFURT!

Neben einer Vielfalt an Unterrichtsmaterialien bietet die Hochschullernwerkstatt ein wechselndes Veranstaltungsprogramm, zu dem alle Studierenden, Lehramtsanwärter*innen, Lehrkräfte und Dozierenden herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf einen lebhaften, interdisziplinären und phasenübergreifenden Austausch!

WO, WENN NICHT HIER? –

OFFENER TREFF IN DER LERNWERKSTATT

Montag, Dienstag, Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Materialien für die Gestaltung von Unterrichts- und Seminarsitzungen ausprobieren, bei einer Tasse Kaffee oder Tee (Unterrichts-)Ideen und Erfahrungen austauschen, Tipps vom Lernwerkstattteam nutzen, in entspannter Atmosphäre mit anderen ins Gespräch kommen, staunen, forschen und entdecken – Wo, wenn nicht hier?

Treffen der „Lernwerkstatt AG“

25. Oktober, 29. November 2022 und
17. Januar 2023 | jeweils 16 bis 18 Uhr

Team der Lernwerkstatt

Wir laden zum Erfahrungsaustausch über das Lehren und Lernen in der Hochschullernwerkstatt ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

OFFENE BERATUNG

Kick off – HSG „Kritisches Lehramt“

18. Oktober | 16 bis 18 Uhr

Hochschulgruppe „Kritisches Lehramt“

Die Hochschulgruppe „Kritisches Lehramt“ beschäftigt sich mit Themen rund um die Lehrer*innenbildung und Schule.

Gemeinsam überlegen wir, wie für gesellschaftlich wichtige Themen sensibilisiert werden kann. Wir laden zum ersten offenen Treffen im neuen Semester in die Lernwerkstatt ein. Bei Snacks und Getränken stellen wir uns vor, bieten Raum für Austausch und möchten euch kennenlernen! Die Hochschulgruppe ist offen für alle und profitiert von den verschiedenen Perspektiven auch über das Lehramtsstudium hinaus – denn Schule geht uns alle an! Kommt gern – auch ohne Anmeldung – vorbei!

OFFENE WERKSTATT

„Florale Momentaufnahmen“

26. Oktober | 14 bis 18 Uhr | Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Dr. Sigrid Heinecke gemeinsam mit Theresa Gabriel und Lea Johannsen (Studierende der Universität Erfurt)

Ihr seid gern kreativ oder könnt einfach ein wenig Abwechslung im Studienalltag gebrauchen? Dann könnte unsere kreative Pause genau das Richtige für euch sein. Die offene Werkstatt setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

14 bis 16 Uhr |

Blüten und Blättern sammeln und pressen

Bis auf wenige Monate im Jahr bietet die Natur Material für kreatives Gestalten. Gänseblümchen und Löwenzahn auf der Wiese, Esskastanie und Platane vor dem Lehrgebäude 4, Silberpappel hinter dem Hochhaus, Kornelkirsche an der Parkharfe – allein auf unserem Campus gibt es viel zu entdecken. Nach einem Sammelpaziergang bereiten wir die Pflanzen zum Pressen vor, lernen Tricks und Kniffe kennen und beginnen mit dem Konservierungsprozess. Wenn vorhanden, bringt bitte ein Telefonbuch oder ein anderes Buch mit saugfähigem Papier zum Pressen der Pflanzen mit.

16 bis 18 Uhr | Tonwerkstatt

Jeder, der sich an kleineren Tonarbeiten versuchen will, ist herzlich willkommen. Inspiration holen wir uns direkt aus der Natur, indem wir einzelne Blätter, Blüten und Knospen in eigenen Kompositionen arrangieren und im Ton verewigen. Ob daraus Anhänger, Schalen, Untersetzer oder kleine Fliesen werden, ist ganz euch und eurer Fantasie überlassen. Die floralen Momentaufnahmen können direkt oder nach kurzer Wartezeit mitgenommen werden, da wir mit lufttrocknendem Ton arbeiten. Die einfache Verarbeitung verlangt keine Vorerfahrung. Kommt gern vorbei, eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich.

OFFENE WERKSTATT

Sketchnotes

2. November 2022 | 14 bis 18 Uhr | Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und mitmachen!
Anna Schley und Lara Weinert (Studierende der Universität Erfurt)

Im Rahmen dieses Formats lernt ihr, wie ihr Unterricht mit grafischen Hilfsmitteln lebendig gestalten könnt. Das Visualisieren von Lernprozessen und Klassenmanagement steht dabei im Vordergrund. Visualisierungen werden schneller verarbeitet und bleiben besser im Gedächtnis. In Kombination mit einem Text erbringt das Gehirn eine noch bessere Gedächtnisleistung. Das Angebot richtet sich vor allem an Lehramtsstudierende. Wir zeigen euch, wie ihr verschiedene Symbole zeichnen und in welchen Unterrichtssituationen ihr die Symbole anwenden könnt. Wir freuen uns darauf, mit euch zu sketchen!

WORKSHOP IM RAHMEN DER REIHE

„BILDUNG DURCH DEMOKRATIE“

„Create to Educate“

9. November und 18. Januar | 16 bis 18 Uhr | Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Anna Schley

Create to Educate – entwickle ein Spiel mit Einfluss! Klimakrise, Kriege, soziale Ungleichheit und vieles mehr sind aktuell komplexe Probleme, die es zu lösen gilt. Doch wie kann man Menschen, vor allem der zukünftigen Generationen, an diese Problematiken heranführen? In unseren Workshops werden wir euch die Grundlagen der Spieltheorie näherbringen. Wir werden euch zeigen, wie ihr ein Spiel mit Impact entwickeln könnt. Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch mit euch.

WORKSHOP IM RAHMEN DER REIHE

„BILDUNG DURCH DEMOKRATIE“

„Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen – eine Einführung“

23. November 2022 | 16 bis 18 Uhr

Prof. Dr. Sarah Gaubitz

Die „Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“ sind eine öffentliche Erklärung mit zehn Leitlinien für pädagogisches Handeln, die sich auf das Verhältnis von Erwachsenen zu Kindern und Jugendlichen beziehen. Damit wird angestrebt, pädagogische Beziehungen im Sinne der Menschen- und Kinderrechte zu verbessern. Neben der persönlichen Entwicklung und dem kognitiven Lernen kann durch die Beachtung der Leitlinien auch die demokratische Sozialisation gestärkt werden. In diesem Workshop werden Basiskenntnisse über die Reckahner Reflexionen vermittelt und Fallbeispiele zur Bedeutsamkeit pädagogischer Beziehungen diskutiert.